

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS

LEHRSTUHL FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE

UNIV.-PROF. DR. MED. BEATE HERPERTZ-DAHLMANN

WEITERE PROFESSUREN INNERHALB DER KLINIK:

W3-PROFESSUR FÜR KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE IM KINDES- UND JUGENDALTER

UNIV.-PROF. DR. RER. NAT. KERSTIN KONRAD

W1-PROFESSUR FÜR TRANSLATIONALE HIRNFORSCHUNG IN PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

UNIV.-PROF. DR. MED. FLORIAN DANIEL ZEPF

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 21,5 (+4,5 TAGESKLINIK DÜREN)

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 10,5 WISSENSCHAFTLICHE UND 1 NICHT-WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Im Rahmen der Ausschreibung der Bundesregierung zur Psychotherapieforschung wurde der zweite Teil eines multi-zentrischen BMBF-Projektes zu Ende geführt, bei dem die tagesklinische Behandlung magersüchtiger jugendlicher Patienten mit der stationären Behandlung als Goldstandard verglichen wurde (ANDI-Studie). Die tagesklinische Behandlung adoleszenter Patientinnen erwies sich als gleich wirksam wie die stationäre Behandlung. Es folgte im letzten Jahr die Katamnese-Untersuchung, die die Stabilität des Behandlungserfolges nach 2 ½ Jahren überprüfen sollte. Die Ergebnisse werden zurzeit ausgewertet. Neben Aachen als principle investigator waren noch die Universitätskliniken in Freiburg und Würzburg, die Charité in Berlin und die kinder- und jugendpsychiatrische Klinik in Köln-Holweide beteiligt.

Darüber hinaus werden hirnstukturelle und hirnfunktionelle Veränderungen bei Essstörungen untersucht; so konnte ein START-Projekt (Dr. J. Seitz) zur Untersuchung der Auswirkungen der Starvation bei der Anorexia nervosa auf die Entwicklung des weiblichen Gehirns gemeinsam mit dem Institut für Neuroanatomie (Prof. Dr. Beyer) und der Klinik für Gynäkologische Endokrinologie (Prof. Dr. Neulen) eingeworben werden; zum anderen werden hirnfunktionelle Veränderungen bei Bulimia nervosa untersucht.

Des Weiteren wird die Forschung auf dem Gebiet des Autismus, insbesondere in Bezug auf Theory of Mind, im Rahmen des Internationalen Graduiertenkollegs „Schizophrenie und Autismus“ in Kooperation mit der University of Pennsylvania fortgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Center for Autism Research, The Children's Hospital of Philadelphia, werden behaviorale und elektrophysiologische Methoden sowie strukturelle und funktionelle Bildgebungsverfahren eingesetzt.

Die Auswirkungen der Mutter-Kind-Interaktion auf die kindliche Entwicklung werden in Kooperation mit unserem Lehr- und Forschungsgebiet „Klinische Neuropsychologie“ (s.u.), in dem die Feinfühligkeit der Mutter gegenüber ihrem Kind unter Anderem durch Videotraining gefördert werden soll, im Rahmen eines BMBF-Projektes untersucht (s.u.). Die Anfangszeit diente der Etablierung der Methoden sowie der Bildung eines Netzwerkes mit beteiligten Institutionen (Pränataldiagnostik Prof. Dr. Goecke, Jugendämter der Städteregion, sog. „Frühe Hilfen“). Weitere beteiligte Universitäten sind Heidelberg, Berlin und Magdeburg.

Des Weiteren konnte die Klinik gerade gemeinsam mit beiden Lehr- und Forschungsgebieten (Prof. Dr. Konrad, Prof. Dr. Zepf (s.u.)) im Rahmen des EU-FP7-Programms ein hochdotiertes Projekt zur Störung des Sozialverhaltens bei Mädchen einwerben. Hierbei geht es um die Erforschung der Entwicklung weiblicher Aggressivität, die sowohl phänomenologisch, neurobiologisch (hier insbesondere strukturelle und funktionelle Bildgebung, Prof. Dr. Konrad) und therapeutisch ((pharmakologisch (Prof. Dr. Zepf), verhaltenstherapeutisch)) untersucht werden soll.

Im Lehr- und Forschungsgebiet „Klinische Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters (Prof. Dr. rer. nat. K. Konrad) wurden die Forschungsprojekte zur normalen und abweichenden Hirnentwicklung bei Kindern und Jugendlichen fortgesetzt. In dem DFG Projekt "Lesen ohne Worte" (Dr. Günther) werden mit Hilfe von Blickbewegungsmessungen und funktioneller Bildgebung die entwicklungspsychologischen Grundlagen des Leseerwerbs weiter erforscht. Das im Rahmen des vom BMBF geförderte Forschungsprojekt der Initiative „Neurowissenschaften – Instruktion - Lernen (NIL)-Projekt zur „neuronalen Basis der Entwicklung von Rechenfertigkeiten“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen eines neu eingeworbenen START-Projektes unserer Abteilung (Frau Dr. Krinzinger; Fingerzählen – ein Grundbaustein des Rechnens?“) setzen wir Untersuchungen zum frühen Rechenerwerb nun weiter fort. Im Rahmen der Ausschreibung

„Research collaborations on behavioural disorders related to violence, neglect, maltreatment, and abuse in childhood and adolescence“ konnte die kombinierte Interventions- und neurobiologischen Grundlagenstudie zum intergenerationalen Zyklus von Vernachlässigung bei teenage-Müttern erfolgreich etabliert werden (s.o.). Ferner ist es uns gelungen, ein weiteres großes Projekt zur Untersuchung von Pflegekindern nach Misshandlungserfahrungen in Kooperation mit der hiesigen Klinik für Pädiatrie (PD Dr. Tenbrock) und Kollegen in Bielefeld und Braunschweig sowie ein großes Projekt zu weiblichen antisozialen Störungen (s.o.) einzuwerben.

Ein Großgeräteantrag zur Anschaffung eines Nahinfrarot Spektroskopie-Gerätes, den wir in Zusammenarbeit mit Kollegen der Psychiatrie und der Neonatologie gestellt haben, wurde von der DFG bewilligt. Dabei handelt es sich um ein nicht-invasives, optisches Verfahren zur Messung des Gehirnstoffwechsels, das neue Perspektiven für die Untersuchung von sehr jungen oder nicht-MRT-tauglichen Patienten ermöglicht.

Im Lehr- und Forschungsgebiet „Translationale Hirnforschung in Psychiatrie und Neurologie“ in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (**Professor Dr. med. F.D. Zepf**) wurden mehrere Studien durchgeführt, wobei einige davon noch nicht abgeschlossen sind. Thematisch befassen sich diese Pilotprojekte mit der Rolle des Botenstoffes Serotonin im Rahmen von Entscheidungsprozessen sowie kognitiven Parametern.

Eine derzeitige Studie kombiniert den physiologischen Rapid Tryptophan Depletion-Test (RTD) mit Methoden der funktionellen Bildgebung, um affektive und kognitive Prozesse und deren serotonerge Modulation bei Kindern und Jugendlichen mit einer ADHS und Problemen in der Affektregulation zu erforschen. Bei dieser Studie wurden die Untersuchungen für 2 der 3 zu untersuchenden Untergruppen abgeschlossen, die Untersuchung der 3. Gruppe steht noch aus. Die genannten Arbeiten tragen dazu bei, den Entwicklungsverlauf einer serotonergen Modulation verschiedener affektiver und kognitiver Prozesse zu untersuchen.

Ein anderes Forschungsprojekt (welches zu Beginn aus Mitteln des START-Programms gefördert wurde) befasste sich mit der Untersuchung neuronaler und neurochemischer Korrelate episodischer Gedächtnisprozesse bei Patienten mit selbstverletzendem Verhalten (Jugendliche und Erwachsene) in Verbindung mit hormonellen Veränderungen, speziell mit Blick auf den Einfluss von Serotonin. Die Untersuchungen in einer ersten Stichprobe von gesunden Teilnehmerinnen wurden inzwischen abgeschlossen, und die Daten werden derzeit ausgewertet. Die Untersuchungen weiterer Untergruppen werden fortgeführt.

Ein weiteres derzeit laufendes Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Rolle des Botenstoffes Serotonin bei affektiven Störungen und wird in Kooperation mit der FA Dr. Kellner (Technische Unternehmensberatung) durchgeführt. Das Projekt wird voraussichtlich in diesem Jahr beendet werden. Ein Forschungsprojekt zur Entwicklung geeigneter Trainingsprotokolle für ein EEG-Neurofeedback-Gerät wurde im Jahr 2012 begonnen. Kooperationspartner sind hierbei die FA Neuroconn (Illmenau) und die FA Hasomed (Magdeburg) sowie der Philips Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik (MedIT) am Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik der RWTH Aachen (Prof. S. Leonhardt) und der Lehrstuhl für Medizintechnik (MediTEC, Prof. Dr. K. Radermacher).

2. DRITTMITTEL

2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

P 1: Verbund Psychotherapie: EDNET

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: BMBF/DLR
 Bewilligungszeitraum: 01.10.06-31.12.12
 Kooperationen: Unikliniken Würzburg, Duisburg-Essen, Freiburg, Berlin, Städt. Kliniken Köln
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 2: Behavioral, developmental, and neural effects of a standardized mother-child intervention program in adolescent mothers and their children (TeeMo)

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: BMBF/DLR
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2012 – 30.06.2015
 Kooperationen: Pränataldiagnostik und spezielle Geburtshilfe (Prof. Dr. Goecke, Jugendämter der Städteregion)
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 3: Internationales Graduiertenkolleg „Brain-behavior relationship of normal and disturbed emotions in schizophrenia and autism“

Projektleiter: Prof. Schneider, Prof. Herpertz-Dahlmann, Prof. Konrad etc.
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 2006-2015
 Kooperationen: University of Pennsylvania
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 4: Randomized multi-centre controlled trial of group-based social skills training in children and adolescents with high functioning Autism Spectrum Disorder (SOSTA-NET)

Projektleiter: Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 04/2010-03/2013
 Kooperationen: Prof. Dr. Freitag, Frankfurt
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 5: Juniorprofessur

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 2009-2014
 Kooperationen: JARA-Brain
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 6: Lesen ohne Worte: ein Paradigma zur Untersuchung entwicklungspsychologischer Grundlagen von normalem und dyslektischem Lesen

Projektleiter: Dr. Günther
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 01.05.10-28.04.13
 Kooperationen: Florida State University, USA
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 7: Bilaterale Kooperationen

Projektleiter: Prof. Konrad
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: -05/10-12/12 (verlängert)
 Kooperationen: UMC Utrecht (Prof. S. Durston)
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 8: Attention Deficit Hyperactivity Disorder Drugs Use Chronic Effects (ADDUCE)

Projektleiter: Prof. Konrad: WP6: Long term adverse neurological effects of methylphenidate treatment for ADHD

Förderer: EU/ Collaborative Project □ FP
 Bewilligungszeitraum: 11/10 -10/15
 Kooperationen: School of Pharmacy, University of London, Radboud University Nijmegen, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, University of Dundee, University of Nottingham, University of Cork University Psychiatric Centre, Katholieke Universiteit Leuven, Università degli Studi di Cagliari/Instituto Superiore di Sanita, VADASKERT Child and Adolescent Psychiatry Hospital and Outpatient Clinic, Budapest, etc.
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaft

P 9: „Serotonin bei bipolaren Störungen“

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)
 Bewilligungszeitraum: 01.10.2010-30.09.2013
 Kooperationen: FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 10: Neurofeedback

Projektleiter: FA Neuroconn / Prof. Zepf
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)
 Bewilligungszeitraum: 01.04.2012 – 31.03.2015
 Kooperationen: FA Neuroconn (Ilmenau), FA Hasomed (Magdeburg), Lehrstuhl für Medizinische Informationstechnik der RWTH Aachen, Lehrstuhl für Medizintechnik der RWTH Aachen
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 11: Untersuchung zentralnervöser serotonerger Funktionen bei ADHS

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf
 Förderer: American Psychiatric Ass.
 Bewilligungszeitraum: 04/09-12/99
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 12: Immunologische Prozesse und psychiatrische Störungsbilder

Projektleiter: Prof. Zepf
 Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BmWi)
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2012 – 31.03.2015
 Kooperationen: FA Dr. Kellner, Technische Unternehmensberatung
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 13: Neurobiologische und neurokognitive Indikatoren für aggressives Verhalten bei Vorschulkindern

Projektleiter: Prof. Konrad, Dr. Vloet
 Förderer: IZKF
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2011-30.06.2013
 Kooperationen: Prof. Dr. Habel, Prof. Mathiak, Prof. Motthagy, Prof. Wiesmann, Prof. Dr. Vernaleken, Prof. Zerres
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 14: „Emotionale Modulation episodischer Gedächtnisprozesse bei Jugendlichen mit selbstverletzenden Verhaltensweisen und Erwachsenen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung: Einfluss der Pubertätsentwicklung und des serotonergen Systems“

Projektleiter: Prof. Dr. Zepf
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 01.04.2010 – 31.03.2012
 Kooperationen: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Prof. U. Habel), Klinische Neuropsychologie im Kindes- und Jugendalter (Prof. K. Konrad)
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 15: Der Einfluss von Omega-III-Fettsäure auf die Hirnentwicklung

Projektleiter: Prof. Herpertz-Dahlmann, Prof. Konrad
 Förderer: Investigator Initiated Trial (IIT) der Firma Vifor
 Bewilligungszeitraum: -12/10-12/12
 Kooperationen: Prof. Koletzko, München
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 16: Früherkennung Dyslexie

Projektleiter: Vollmar, Josefine & Günther, Thomas
 Förderer: Dt. Bundesverband für Logopädie
 Bewilligungszeitraum: 01.01.2012-31.12.2012
 Kooperationen: Prof. Binkofski, Prof. Heim
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 17: MECKI-Studie

Projektleiter: Prof. Dr. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: MEDICE Arzneimittel
 Bewilligungszeitraum: 01.04. – 31.12.2010
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 18: Looking behind the mirror

Projektleiter: Prof. Dr. K. Konrad, Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann
 Förderer: BMBF
 Bewilligungszeitraum: 01.01.08-10.09.2012
 Kooperationen: Prof. Kircher
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

3. PUBLIKATIONEN**3.1 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: gelistet in WoS/Medline**

- [1] Biskup CS, Sánchez CL, Arrant A, Van Swearingen AE, Kuhn C, Zepf FD (2012) Effects of acute tryptophan depletion on brain serotonin function and concentrations of dopamine and norepinephrine in C57BL/6J and BALB/cJ mice. *PLoS ONE*.7:e35916 (IF 3,73)
- [2] Bühren K, Mainz V, Herpertz-Dahlmann B, Schäfer K, Kahraman-Lanzerath B, Lente C, Konrad K (2012) Cognitive flexibility in juvenile anorexia nervosa patients before and after weight recovery. *J Neural Transm*.119:1047-57 (IF 3,052)
- [3] Dahmen B, Pütz V, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K (2012) Early pathogenic care and the development of ADHD-like symptoms. *J Neural Transm*.119:1023-36 (IF 3,052)

- [4] Dingerkus VL, Gaber TJ, Helmbold K, Bubenzer S, Eisert A, Sánchez CL, Zepf FD (2012) Acute tryptophan depletion in accordance with body weight: influx of amino acids across the blood-brain barrier. *J Neural Transm*.119:1037-45 (IF 3,052)
- [5] Erhart M, Herpertz-Dahlmann B, Wille N, Sawitzky-Rose B, Hölling H, Ravens-Sieberer U (2012) Examining the relationship between attention-deficit/hyperactivity disorder and overweight in children and adolescents. *Eur Child Adolesc Psychiatry*.21:39-49 (IF 3,699)
- [6] Föcker M, Timmesfeld N, Scherag S, Knoll N, Singmann P, Wang-Sattler R, Bühren K, Schwarte R, Egberts K, Fleischhaker C, Adamski J, Illig T, Suhre K, Albayrak O, Hinney A, Herpertz-Dahlmann B, Hebebrand J (2012) Comparison of metabolic profiles of acutely ill and short-term weight recovered patients with anorexia nervosa reveals alterations of 33 out of 163 metabolites. *J Psychiatr Res*.46:1600-9 (IF 4,066)
- [7] Gilsbach S, Neufang S, Scherag S, Vloet TD, Fink GR, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K (2012) Effects of the DRD4 genotype on neural networks associated with executive functions in children and adolescents. *Dev Cogn Neurosci*.2:417-27 (IF 3,16)
- [8] Greimel E, Nehrorn B, Fink GR, Kukulja J, Kohls G, Müller K, Piefke M, Kamp-Becker I, Remschmidt H, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K, Schulte-Rüther M (2012) Neural mechanisms of encoding social and non-social context information in autism spectrum disorder. *Neuropsychologia*.50:3440-9 (IF 3,477)
- [9] Günther T, Kahraman-Lanzerath B, Knosp EL, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K (2012) Modulation of attention-deficit/hyperactivity disorder symptoms by short- and long-acting methylphenidate over the course of a day. *J Child Adolesc Psychopharmacol*.22:131-8 (IF 2,773)
- [10] Håvik B, Degenhardt FA, Johansson S, Fernandes CP, Hinney A, Scherag A, Lybæk H, Djurovic S, Christoforou A, Ersland KM, Giddaluru S, O'Donovan MC, Owen MJ, Craddock N, Mühleisen TW, Mattheisen M, Schimmelfmann BG, Renner T, Warnke A, Herpertz-Dahlmann B, Sinzig J, Albayrak Ö, Rietschel M, Nöthen MM, Bramham CR, Werge T, Hebebrand J, Haavik J, Andreassen OA, Cichon S, Steen VM, Le Hellard S (2012) DCLK1 variants are associated across schizophrenia and attention deficit/hyperactivity disorder. *PLoS ONE*.7:e35424 (IF 3,73)
- [11] Hebebrand J, Blanz B, Herpertz-Dahlmann B, Lehmkuhl G (2012) [Increase in incidence of drug treatments, ethical principles and conflict of interest in cooperation with the pharmaceutical industry]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother*.40:133-8 (IF 1,536)

- [12] Herpertz-Dahlmann B (2012) Developmental neuroscience: an important step for understanding child and adolescent mental disorders *J Neural Transm.*119:987-8 (IF 3,052)
- [13] Herpertz-Dahlmann B, Holtkamp K, Konrad K (2012) Eating disorders: anorexia and bulimia nervosa. *Handb Clin Neurol.*106:447-62 (IF 0,2)
- [14] Koush Y, Zvyagintsev M, Dyck M, Mathiak KA, Mathiak KA, Mathiak K (2012) Signal quality and Bayesian signal processing in neurofeedback based on real-time fMRI. *Neuroimage.*59:478-89 (IF 6,252)
- [15] Kraus T, Gube M, Lang J, Esser A, Sturm W, Fimm B, Willmes K, Neulen J, Baron JM, Merk H, Schettgen T, Konrad K, Deisz S, Rink L, Hagmann M, Fillies B, Zschiesche W, Wittsiepe J, Wilhelm M, HELPcB-Group, Baron J, Brümmendorf T, Dafotakis M, Deisz S, Düsterhaus A, Esser A, Fillies B, Fimm B, Grahmann F, Gube M, Hagmann M, Hengstler J, Hofmann C, Hölzer J, Kelbel C, Klingel R, Konrad K, Kraft M, Kraus T, Lang J, Merk H, Neulen J, Niederle S, Rauchfuss K, Rentelmann R, Rink L, Rodenwaldt J, Schettgen T, Schiefer J, Schneider D, Schulz J, Sturm W, Werthan A, Wilhelm M, Willmes K, Wittsiepe J, Wilop S, Zschiesche W (2012) Surveillance program for former PCB-exposed workers of a transformer and capacitor recycling company, family members, employees of surrounding companies, and area residents--executive summary. *J Toxicol Environ Health A.*75:1241-7 (IF 1,733)
- [16] Krinzinger H, Krinzinger H, Wood G, Willmes K (2012) What Accounts for Individual and Gender Differences in the Multi-Digit Number Processing of Primary School Children? *Z Psychol.*220:78-89 (IF 1)
- [17] Lempp T, Neuhoff N, Renner T, Vloet TD, Fischer H, Stegemann T, Zepf FD, Rössner V, Kölich M, Hässler F, Mattejat F, Lehr D, Bachmann CJ (2012) [What do medical students expect of lectures in child and adolescent psychiatry?]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother.*40:105-12 (IF 1,536)
- [18] Mainz V, Schulte-Rüther M, Fink GR, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K (2012) Structural brain abnormalities in adolescent anorexia nervosa before and after weight recovery and associated hormonal changes. *Psychosom Med.*74:574-82 (IF 4,077)
- [19] Mata R, von Helversen B, Karlsson L, Cüpper L (2012) Adult age differences in categorization and multiple-cue judgment. *Dev Psychol.*48:1188-201 (IF 2,976)
- [20] Mathiak KA, Zvyagintsev M, Ackermann H, Mathiak K (2012) Lateralization of amygdala activation in fMRI may depend on phase-encoding polarity. *MAGMA.*25:177-82 (IF 1,863)
- [21] Müller TD, Greene BH, Bellodi L, Cavallini MC, Cellini E, Di Bella D, Ehrlich S, Erzegovesi S, Estivill X, Fernández-Aranda F, Fichter M, Fleischhaker C, Scherag S, Gratacòs M, Grallert H, Herpertz-Dahlmann B, Herzog W, Illig T, Lehmkuhl U, Nacmias B, Ribasés M, Ricca V, Schäfer H, Scherag A, Sorbi S, Wichmann HE, Hebebrand J, Hinney A (2012) Fat mass and obesity-associated gene (FTO) in eating disorders: evidence for association of the rs9939609 obesity risk allele with bulimia nervosa and anorexia nervosa. *Obes Facts.*5:408-19 (IF 1,583)
- [22] Paschke K, Jordan K, Wüstenberg T, Baudewig J, Leo Müller J (2012) Mirrored or identical--is the role of visual perception underestimated in the mental rotation process of 3D-objects?: a combined fMRI-eye tracking-study. *Neuropsychologia.*50:1844-51 (IF 3,477)
- [23] Polier GG, Vloet TD, Herpertz-Dahlmann B, Laurens KR, Hodgins S (2012) Comorbidity of conduct disorder symptoms and internalising problems in children: investigating a community and a clinical sample. *Eur Child Adolesc Psychiatry.*21:31-8 (IF 3,699)
- [24] Ruland Anne, Willmes Klaus, Guenther Thomas (2012) Correlation between attention deficits and reading and writing deficits *Kindheit und Entwicklung.*21:57-63 (IF 0,2)
- [25] Schulte-Rüther M, Mainz V, Fink GR, Herpertz-Dahlmann B, Konrad K (2012) Theory of mind and the brain in anorexia nervosa: relation to treatment outcome. *J Am Acad Child Adolesc Psychiatry.*51:832-841.e11 (IF 6,97)
- [26] Simons M (2012) Thinking Differently - Metacognitive Therapy for Children and Adolescents with Obsessive-Compulsive Disorder: A Treatment Plan *Verhaltenstherapie.*22:259-67 (IF 0,39)
- [27] Sorger B, Reithler J, Dahmen B, Goebel R (2012) A real-time fMRI-based spelling device immediately enabling robust motor-independent communication. *Curr Biol.*22:1333-8 (IF 9,494)
- [28] Trautmann M, Zepf FD (2012) Attentional performance, age and scholastic achievement in healthy children. *PLoS ONE.*7:e32279 (IF 3,73)
- [29] Vloet TD, Simons M, Herpertz-Dahlmann B (2012) [Psychotherapeutic and pharmacological treatment of pediatric obsessive-compulsive disorder]. *Z Kinder Jugendpsychiatr Psychother.*40:29-39; quiz 39-40 (IF 1,536)
- [30] Vollmar J, Guenther T (2012), Reading and Spelling Disorder. *Sprache-Stimme-Gehor.* 2012;36(1): 7-7 (IF 0.104)
- [31] von Polier GG, Vloet TD, Herpertz-Dahlmann B (2012) ADHD and delinquency--a developmental perspective. *Behav Sci Law.*30:121-39 (IF 1,337)

- [32] Walitza S, Bové DS, Romanos M, Renner T, Held L, Simons M, Wewetzer C, Fleischhaker C, Remschmidt H, Warnke A, Grünblatt E (2012) Pilot study on HTR2A promoter polymorphism, -1438G/A (rs6311) and a nearby copy number variation showed association with onset and severity in early onset obsessive-compulsive disorder. *J Neural Transm.*119:507-15 (IF 3,052)
- [33] Zepf FD, Sungurtekin I, Glass F, Elstrodt L, Peetz D, Hintereder G, Kratzsch J, Poustka F, Herpertz-Dahlmann B, Wöckel L (2012) Differences in serum zn levels in acutely ill and recovered adolescents and young adults with anorexia nervosa--a pilot study. *Eur Eat Disord Rev.*20:203-10 (IF 1,943)
- [34] Zepf FD, Sungurtekin I, Glass F, Elstrodt L, Peetz D, Hintereder G, Kratzsch J, Biskup CS, Poustka F, Wöckel L (2012) Differences in zinc status and the leptin axis in anorexic and recovered adolescents and young adults: a pilot study. *Food Nutr Res.*56: (IF 0,2)
- [35] Zimmermann M, Grabemann M, Mette C, Abdel-Hamid M, Uekermann J, Ueckermann J, Kraemer M, Wiltfang J, Kis B, Zepf FD (2012) The effects of acute tryptophan depletion on reactive aggression in adults with attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD) and healthy controls. *PLoS ONE.*7:e32023 (IF 3,73)

3.2 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: nicht gelistet

- [1] Radach, R., Günther, T., & Huestegge, L. Blickbewegungen beim Lesen, Leseentwicklung und Legasthenie. *Lernen und Lernstörungen* 1(3), 185–204
- [2] Zschornak, A., Scharke, W., Radach, R., & Günther, T. Leseähnliche Blickbewegungen bei Vorschulkindern. *Sprache - Stimme - Gehör* 6(S1), e26–27
- [3] Hillen, R., Kohlen, C., Scharke, W., Radach, R., Heim, S., & Günther, T. Neurophysiologische Aktivierungen im Gehirn und Blickbewegungen bei unterschiedlichen Leseanforderungen. *Sprache - Stimme - Gehör* 6(S1), e24–25
- [4] Krinzinger H, Kaufmann, Grégoire, Desoete, Nuerk, & Willmes. Gender differences in the numerical skills in four European countries *Gender. Science and Technology* 4(1), 63-77
- [5] Ferreira, Wood, Pinheiro-Chagas, Lonnemann, Krinzinger H, Willmes, & Haase. Explaining school mathematics performance from symbolic and nonsymbolic magnitude processing: similarities and differences between typical and low-achieving children. *Psychology & Neuroscience* 5(1), 37-46
- [6] *Dowker, Ashcraft & Krinzinger H The development of attitudes and emotions related to mathematics. *Child Development Research* doi:10.1155/2012/238435
- [7] *Wood, Pinheiro-Chagas, Julio-Costa, Rettore Micheli, Krinzinger H, Kaufmann, Willmes & Haase. Math anxiety questionnaire: Similar latent structure in Brazilian and German school children. *Child Development Research* doi:10.1155/2012/610192¹
- [8] Herpertz-Dahlmann B. Suizidgedanken immer auch bei Kindern ernst nehmen!. Interview. *Neurologie und Psychiatrie.* 14(3): 6-7, 2012

3.3 Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien

- [1] Simons M. Kognitive Interventionen bei Kindern und Jugendlichen. In: Meinlschmidt G, Schneider S, Margraf J (Hrsg.) *Lehrbuch der Verhaltenstherapie Band 4 Materialien für die Psychotherapie.* Springer, 541-549, 2012 (ISBN 978-3-642-01712-4) Heidelberg
- [2] Simons M. Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter. In: Meinlschmidt G, Schneider S, Margraf J (Hrsg.) *Lehrbuch der Verhaltenstherapie Band 4 Materialien für die Psychotherapie.* Springer Heidelberg, 695-702, 2012 (ISBN 978-3-642-01712-4)
- [3] Schwarte R, Herpertz-Dahlmann B. Anorexia nervosa im Kindes- und Jugendalter. In: Meinlschmidt G, Schneider S, Margraf J (Hrsg.) *Lehrbuch der Verhaltenstherapie Band 4. Materialien für die Psychotherapie.* Springer Heidelberg, 745-759, 2012 (ISBN 978-3-642-01712-4)
- [4] De Zwaan M, Herpertz-Dahlmann B. Essstörungen (ICD10 F5). In: Voderholzer U, Hohagen F (Hrsg.). *Therapie psychischer Erkrankungen.* Urban & Fischer München, 289-302, 7. Auflage, 2012 (ISBN 978-3-437-24903-7)
- [5] Herpertz-Dahlmann B, Vloet TD. Die Bedeutung früher psychischer Störungen für das Erwachsenenalter am Beispiel der dissozialen Störungen. In: Schneider F (Hrsg.) *Positionen der Psychiatrie.* Springer Heidelberg, 103-107, 2012 (ISBN 978-3-642-254755-8)
- [6] Herpertz-Dahlmann B, Konrad K, Holtkamp K, Hebebrand J. Essstörungen Neurobiologie. In: Gründer G, Benkert O (Hrsg.) *Handbuch der Psychopharmakotherapie.* Springer Heidelberg, 337-349, 2012, (ISBN 978-3-642-19843-4)
- [7] Herpertz-Dahlmann B, Hebebrand J. Medikamente zur Behandlung von Essstörungen und Adipositas. In: Gründer G, Benkert O (Hrsg.) *Handbuch der Psychopharmakotherapie.* Springer Heidelberg, 785-789, 2012, (ISBN 978-3-642-19843-4)
- [8] Herpertz-Dahlmann B, Hebebrand J. Essstörungen und Adipositas. Klinische Psychopharmakotherapie. In: Gründer G, Benkert O (Hrsg.) *Handbuch der Psychopharmakotherapie.* Springer Heidelberg, 1059-1066, 2012, (ISBN 978-3-642-19843-4)

* Journal publiziert ausschließlich online

- [9] Zepf, F.D. Principles of Rapid Tryptophan Depletion and its Use in Research on Neuropsychiatric Disorders. In: D'Mello J.P.F. (Ed) Amino Acids in Human Nutrition and Health. (CABI, Oxfordshire), 418-426, 2012. ISBN-10: 1845937988, ISBN-13: 978-1845937980
- [10] Simons M, Herpertz-Dahlmann B. Angststörungen - Therapie bei Kindern und Jugendlichen. In: Rupprecht R, Kellner M (Hrsg.) Angststörungen. Kohlhammer Stuttgart, 288-311, 2012 (ISBN 978-3-17-021085-1)
- [11] Rey, J.M., In: IACAPAP e-Textbook of Child and Adolescent Mental Health. International Association for Child and Adolescent Psychiatry and Allied Professions (IACAPAP), Geneva, Chapter E.3, 1-11, 2012, ISBN: 978-0-646-57440-0

3.4 Diplomarbeiten / Bachelor-/Masterarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften

Diplomarbeiten / Masterarbeiten:

- [1] Nadine Derichs: Masterarbeit zum Thema: „The connectivity of the default mode network during resting state and attentional performance in children“. Maastricht University, Faculty of Psychology and Neuroscience, Neuropsychology, 2012
- [2] Dunja Storch: Masterarbeit zum Thema: „Ungesättigte Fettsäuren – Konzentrationsfähigkeit und Verhalten bei Kindern mit und ohne ADHS“. Fachbereich Biologie der RWTH Aachen, 2012
- [3] Jamnicki, Alexa: Bachelor-Arbeit zum Thema: Risk Factors in the Development of Reactive Aggression in Boys: The Role of Monoamine Oxidase A Gene and Environmental Factors. Maastricht University, Faculty of Psychology and Neuroscience, Neuropsychology, 2012
- [4] Byell, L., & Schultz, J. (2012). Bachelor-Arbeit zum Thema: Schriftsprachlicher Erwerb eines hörenden Kindes gehörloser Eltern - Eine qualitative Einzelfallstudie. Zuyd Hogeschool - Opleiding Logopedie, Heerlen.
- [5] Blauth, A.S. & Fuhrmann, L. (2012). Bachelor-Arbeit zum Thema: Evaluation der Anwendbarkeit des computergestützten Aphasieprogrammes Fleppo – eine multiple Einzelfallstudie. Zuyd Hogeschool - Opleiding Logopedie, Heerlen.
- [6] Grigo, T. & Treichel, L. (2012) Bachelor-Arbeit zum Thema: Verbesserung der partnerschaftlichen Beziehung durch Angehörigenberatung bei Aphasie – Eine multiple Einzelfallstudie. Zuyd Hogeschool - Opleiding Logopedie, Heerlen.
- [7] Greßnich, J. P. (2012). Master-Arbeit zum Thema: Lesen und Aufmerksamkeit - Analyse des Zusammenhangs von Lesefähigkeiten, Aufmerksamkeitsfunktionen und Blickbewegungsparametern bei Schülern der 3. und 4. Klasse. Medizinische Fakultät der Rheinisch - Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Aachen.
- [8] Kohlen, C. (2012). Master-Arbeit zum Thema: Eye movements of adults in different reading requirements. Medizinische Fakultät der Rheinisch - Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Aachen.
- [9] Scharf, R. (2012). Master-Arbeit zum Thema: First evidence for an existing congruency effect in young readers. Maastricht University, Maastricht.
- [10] Voigtschildt, L. (2012). Master-Arbeit zum Thema: Sex differences in the development of verbal and visuo-spatial memory. Maastricht University, Maastricht.
- [11] Hillen, R. (2012). Master-Arbeit zum Thema: Neurofunktionelle Aspekte des Lesens ohne Worte: ein fMRT-Studie zum Landolt-Paradigma. RWTH Aachen - Medizinische & Philosophische Fakultät, Aachen.

Dissertationen:

- [1] Charlotte Sonja Herzmann, Dipl.-Psych.: Dissertation zum Dr. phil. zum Thema: „On the relation between implicit and explicit Theory of Mind and linguistic competence – An empirical approach. Universität Bremen
- [2] Christine Wilhelm, Dipl.-Psych.: Dissertation zum Dr. rer. medic: „Differential patterns of disordered eating in subjects with ADHD and overweight“, RWTH Aachen, 2012

Habilitationschriften:

- [1] Dr. med. Timo Vloet: Neurobiologische Aspekte sozialer Störungen. 2012

4. SONSTIGES

4.1 Gutachtertätigkeiten für Organisationen

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Amtsgericht Düren
- Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW
- Stiftung Warentest
- Medizinische Fakultät der Universität Innsbruck
- Schweizerischer Nationalfonds SNSF Social Sciences and Humanities

Prof. Dr. K. Konrad

- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Research Foundation - Flanders (Belgium) (FWO)
- Philipps-Universität Marburg
- University of Amsterdam
- University of Ghent

Dr. U. Hagenah

- Amtsgericht Aachen
- Sozialgericht Münster
- Ombudsman Luxemburg

Dr. T. Vloet

- Amtsgericht Aachen
- Verwaltungsgericht Aachen
- Sozialgericht Aachen

Dr. M. Schulte-Rüther

- Israel Science Foundation (F.I.R.S.T. grant application), Israel
- QQFS (Qualitative and Quantitative Fieldwork Services), Schweden

PD Dr T. Günther

- Österreichische Akademie der Wissenschaften; Doktorandenförderung

Prof. Dr. F.D. Zepf

The Netherlands Organisation for Scientific Research (NWO, Dutch Research Council)

4.2 Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- European Eating Disorders Review
- Psychotherapie - Psychosomatik - Medizinische Psychologie
- Central European Journal of Medicine
- BMJ
- Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry (JAACP)
- European Child and Adolescent Psychiatry
- Pharmacopsychiatry
- PLoS ONE
- JAMA Psychiatry
- Psychopathology
- Neuropsychiatry
- European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience
- Journal of Psychiatry and Neuroscience
- Neurology, Psychiatry and Brain Research.
- Wiley Blackwell (Rutter's Child and Adolescent Psychiatry)
- Monatsschrift Kinderheilkunde
- Verhaltenstherapie

Prof. Dr. K. Konrad

- American Journal of Psychiatry
- JAMA Psychiatry
- Brain
- Cortex
- Molecular Psychiatry
- NeuroImage
- Journal of Child and Adolescent Psychology and Psychiatry (JCPP)
- Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry (JAACAP)
- Neuropsychologia
- Developmental Science
- Kindheit und Entwicklung

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. F.D. Zepf

- ADHD – Attention Deficit and Hyperactivity Disorders
- Aggressive Behavior
- American Journal of Psychiatry
- Biomedical Engineering
- Bipolar Disorders
- European Child and Adolescent Psychiatry
- European Eating Disorders Review
- Journal of Psychiatry and Neuroscience
- Neuroscience Letters
- Pharmacopsychiatry
- PLoS One

Dr. M. Simons

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Psychotherapie - Psychosomatik – Medizinische Psychologie
- Clinical Psychologist

Dr. T. Vloet

- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- European Child and Adolescent Psychiatry
- The Spanish Journal of Psychology

Dr. M. Schulte-Rüther

- JAMA Psychiatry
- European Eating Disorders Review
- Psychiatry Research
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Dr. U. Hagenah

- Fortschritte der Neurologie – Psychiatrie

PD Dr. T. Günther

- Journal of Abnormal Child Psychology
- Child Neuropsychology
- Journal of Attention Disorders
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- Journal of Affective Disorders
- British Medical Journal Open
- The Spanish Journal of Psychology
- Sprache, Stimme, Gehör

Dr. K. Bühren

- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

4.3 wissenschaftliche Ämter

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Vorstandsmitglied der Europäischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (European Society for Child and Adolescent Psychiatry)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats „Autismus Deutschland e.V.“ 12/2005 - 2012

- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen e.V. 2006- 2012
- Mitglied des Fakultätsrats der Medizinischen Fakultät
- Mitglied des Präsidiums von JARA-Brain
- Wissenschaftlicher Beirat des Fördervereins Kinderseele, Aachen
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Versorgungsmedizin), Fachvertretung Versorgungsmedizinische Änderungen bei Autismus und ADHS
- Regelmäßige Beratung der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung

Prof. Dr. K. Konrad

- Mitglied des Promotionsausschusses der Medizinischen Fakultät
- Board member of the EUNETHYDIS GROUP (European Network for Hyperkinetic Disorders)
- Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Dr. U. Hagenah

- Expertengremium zu „Essstörungen“, BMG
- Fachvertreter bei der Entwicklung der S3-Leitlinien „Autismus“ der Fachgesellschaften DGKJP, DGPPN

PD Dr. T. Günther

- Beisitz Bildung im Bundesvorstand des Deutschen Berufsverbandes für Logopädie

4.4 Mitgliedschaften in einem Editorial Board

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Psychotherapie im Dialog
- Verhaltenstherapie
- Jahrbuch Kinder-Jugend-Psychotherapie
- Klinische Pädiatrie

Prof. Dr. K. Konrad

- Journal of Neural Transmission
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Verhaltenstherapie

Prof. Dr. F.D. Zepf

- Journal of Pediatric Sciences
- Journal of Psychology and Psychotherapy
- Translational Medicine
- Scientific Journals International, Editorial Board Member for Psychology, Psychiatry and Mental Health

PD Dr. T. Günther

- Lernen- und Lernstörungen
- L.O.G.O.S. - Interdisziplinär

4.5 Herausgeber/ Mitherausgeber von Zeitschriften

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Herausgeberin: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- ESCAP Communications Editor: European Child and Adolescent Psychiatry:
- Field Editor: Journal of Neural Transmission

Prof. Dr. B. Herpertz-Dahlmann

- Herausgeberin: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

4.6 Ausrichtung von Konferenzen und Tagungen

Prof. Dr. med. B. Herpertz-Dahlmann

- Menschenwürde und Glück – gehören beide zusammen? Westdeutsche Psychotherapietage, Aachen, 04.-06.05.2012

Prof. Dr. med. F.D. Zepf

- Stimulating New Research on Serotonergic Neurotransmission from a Developmental Perspective, Aachen, 5. März 2012

4.7 Preise/ Auszeichnungen

Vanessa Pütz

- ,Poster Prize, Neuro-NRW Aachen 2012

Dr. Martin Schulte-Rüther

- Ausgewählter Teilnehmer der DFG-Nachwuchsakademie "Klinische Studien", Universität Witten-Herdecke (23.-27.1.2012; 8.-9.3.2012)